



Pressemitteilung

Landkreis Rhön-Grabfeld

Innovative Produkte für höchste Ansprüche aus Bischofsheim a. d. Rhön Wirtschaftsgespräch von Herrn Landrat Thomas Habermann bei der Stuhl GmbH



Landrat Thomas Habermann, Harald Stuhl (Geschäftsführer der Stuhl GmbH), Rita Stuhl, Bürgermeister Udo Baumann

Foto: Frank Reichert, Landkreis Rhön-Grabfeld

Im Rahmen seiner regelmäßigen Wirtschaftsgespräche besuchte Herr Landrat Thomas Habermann zusammen mit Herrn Bürgermeister Udo Baumann und Herrn Frank Reichert von der Stabsstelle für Kreisentwicklung des Landkreises die Stuhl GmbH in Bischofsheim an der Rhön.

Das im Jahr 1996 gegründete Familienunternehmen konstruiert und fertigt in Bischofsheim Leitungen, Steckersysteme, Isolierteile und Thermoelemente für höchste Ansprüche. Zum Kundenstamm der Stuhl GmbH zählt insbesondere die deutsche Elektroindustrie, aber auch Unternehmen aus dem Bereich der Fahrzeugtechnik und anderer Branchen, welche auf qualitativ hochwertige und absolut zuverlässige Produkte angewiesen sind. Für diesen Kundenkreis stellt die Stuhl GmbH insbesondere Muster sowie Einzel- und Kleinserien her und liefert diese „just-in-time“ aus.

Der Weitsicht der Geschäftsführung ist es zu verdanken, dass dieses Unternehmen durch zahlreiche Modernisierungen ständig auf dem neuesten Stand gehalten wird. Neben dem zeitgemäßen Maschinenpark sorgt ein innovatives Lager- und Auftragsmanagementsystem dafür, dass die benötigten Lieferungen oftmals innerhalb von nur wenigen Stunden erfolgen können. Der Einsatz eines 3D-Mikroskops und zahlreicher weiterer Messgeräte sowie die hohen Anforderungen an das interne Qualitätsmanagement gewährleisten eine stetig sehr hohe Qualität der hergestellten Produkte. Zusätzlich sorgt ein Dokumentationssystem für eine lückenlose Nachverfolgbarkeit der eingesetzten Materialien.

Nach den Angaben von Herrn Geschäftsführer Harald Stuhl beschäftigt seine Gesellschaft aktuell etwa 60 Mitarbeiter/innen aus der näheren Umgebung von Bischofsheim. Das Familienunternehmen, in dem auch seine Ehefrau und seine Tochter beschäftigt sind, legt sehr viel Wert auf eine offene innerbetriebliche Kommunikation und kann sich im Gegenzug auf eine sehr hohe Flexibilität und Einsatzbereitschaft seiner Mitarbeiter/innen verlassen.

Herr Landrat Habermann lobte nach der Betriebsbesichtigung den Unternehmergeist und das Engagement der Familie Stuhl. Es begeistert ihn immer wieder, welche innovativen und qualitativ hochwertigen Produkte im Landkreis Rhön-Grabfeld hergestellt werden. Er führte weiterhin aus, dass der Landkreis Rhön-Grabfeld vom „Ein-Mann-Unternehmen“ bis hin zum Weltkonzern sehr viele ausgezeichnete Unternehmen beheimatet und die richtige Balance zwischen regionaler Verankerung und internationaler Vernetzung gefunden wurde.

Auf die Rückfrage zu eventuellen Wünschen an Stadt und Landkreis gab Herr Stuhl an, dass die aktuelle Breitbandanbindung seines Unternehmens noch ausbaufähig sei. Herr Bürgermeister Udo Baumann erläuterte hierzu, dass die Stadt Bischofsheim a.d.Rhön dieses Defizit erkannt bereits hat und deshalb mit Unterstützung des Landkreises im Dezember 2013 in das sehr aufwändige Förderverfahren nach der Bayerischen Breitbandrichtlinie eingestiegen ist. Durch die hohe Priorisierung dieser Angelegenheit wurde dieses Verfahren zwischenzeitlich schon so weit durchlaufen, dass in etwa 3 Monaten ein Ausbaauftrag vergeben werden kann. Anschließend hat das ausgewählte Unternehmen etwa 1 Jahr Zeit den Ausbau zu realisieren. Die Versorgung des Gewerbegebietes „Querenteil“, in welchem die Stuhl GmbH ihren Sitz hat, wird durch diesen Ausbau signifikant verbessert werden.

Herr Geschäftsführer Harald Stuhl teilte abschließend noch mit, dass seine Gesellschaft in den kommenden Monaten ihre Lager- und Produktionsfläche durch den Anbau einer Industriehalle erweitern wird und er die heute anwesenden Vertreter gerne wieder zu deren Einweihung begrüßen würde. Die kommunalen Vertreter freuten sich über dieses Standortbekenntnis und sagten spontan ihr Kommen zu.